

NEUER VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS IST LEIDENSCHAFTLICHER WALDBAUER



Seit Dezember 2021 ist Martin Weber aus Feldkirchen neuer Aufsichtsratsvorsitzender der MW Biomasse AG. Der Landwirtschaftsmeister ist 52 Jahre alt und führt zusammen mit seiner Frau und der Unterstützung seiner vier Kinder den familieneigenen Milchviehbetrieb (80 Milchkühe mit eigener Nachzucht) im Vollerwerb. Neben 50 ha Acker- und Grünland bewirtschaftet Martin 7 ha Wald.

Franziska: Beim Maschinenring bist du schon seit 25 Jahren mit großem Engagement ehrenamtlich tätig. Mittlerweile seit sieben Jahren als Vorstand und seit einem Jahr als Aufsichtsratsvorsitzender der pro communo AG, der Tochter des Maschinenrings. Nun bist du zum Aufsichtsratsvorsitzenden der MW Biomasse AG gewählt worden. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Martin: Bei der MW Biomasse AG bin ich schon seit ihrer Gründung als Aktionär dabei, weil ich davon überzeugt bin, dass die Energie aus Holz zukunftssträftig ist. Als unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Michael Lechner nach 15 Jahren in den Ruhestand gegangen ist, durfte ich seine Nachfolge antreten. Ich danke Michael sehr herzlich für die vielen Jahre unermüdlichen Engagements für unsere Waldbauern und die Holzenergie!

Franziska: Arbeitest Du als Landwirt gerne im Wald?

Martin: Natürlich ist der Wald bei uns ein untergeordneter Betriebszweig, aber die Forstarbeit ist meine Leidenschaft. Ich genieße die Ruhe und sehe die Arbeit im Wald als Generationenauftrag. Außerdem ist das Holz ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Das Stammholz vermarkten wir über die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen.

Franziska: Nach welchen Prinzipien bewirtschaftet ihr euren Wald?

Martin: Unser Wald wird im Plenterbetrieb bewirtschaftet. Das ist ein Mischwald, bei dem verschiedene Altersgruppen von Bäumen auf einer Fläche wachsen. Mein Vater hat bereits von der reinen Fichten-Monokultur auf diese Art der Bewirtschaftung umgestellt, um den Wald widerstandsfähiger gegen den sauren Regen zu machen. Ich führe seine Arbeit jetzt fort, denn ein Mischwald mit alten und jungen Bäumen ist trotz Klimaveränderungen weitgehend stabil.

Franziska: Wie verwertet ihr euer Waldrestholz?

Martin: Das lassen wir zu Hackschnitzel verarbeiten. Mit einem Teil davon heizen wir unser Wohnhaus und den Warmbereich des Stalls und bereiten unser Warmwasser. Den Rest der Hackschnitzel liefern wir an das ortseigene Heizwerk in Feldkirchen.

Franziska: Momentan wird heftig über die CO₂-Neutralität von Holzenergie diskutiert. Wie stehst du dazu?

Martin: Es ist erwiesen, dass bewirtschaftete Wälder mehr CO₂ binden als bei der Holznutzung freigesetzt wird. Gerade in Oberbayern herrschen extrem gute klimatische Bedingungen für das Wachstum der Wälder. Es ist sinnvoll, diesen nachwachsenden Rohstoff in unserer Region zu nutzen, zumal die Waldfläche in Deutschland in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Franziska: Wie siehst du die Zukunft der Holzenergie?

Martin: Wir müssen aufpassen, dass uns die Nachhaltigkeit der Holzenergie nicht zerredet wird. Denn die Holzenergie als Energieträger, der vor Ort verwertet wird, hat viele Vorteile. In der Kombination mit intelligenten Wärmekonzepten und hoher Effizienz ist die Holzenergie ein wichtiger Teil eines gesunden Energiemix, mit dem fossile Rohstoffe ersetzt werden können.

IMPRESSUM

MW Biomasse AG

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0) 8062 72894-60, Telefax: +49 (0) 8062 72894-461, E-Mail: info@mwbiomasse.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sebastian Henghuber

FORTSETZUNG: NEUER VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS IST LEIDENSCHAFTLICHER WALDBAUER

Franziska: Ist die MW Biomasse AG für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet?

Martin: Ja, aber es wird immer Herausforderungen geben, die wir meistern müssen. Jetzt ist politisches Engagement gefragt, damit der Holzenergie die CO₂-Neutralität nicht abgesprochen wird. Wir sind dabei, in Oberbayern ein starkes Netzwerk für die Holzenergie aufzubauen. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unseres Know-hows innerhalb der Unternehmensgruppe. Das Team der MW Biomasse AG wurde in den letzten Monaten erweitert, um für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein.

MICHAEL LECHNER - 15 JAHRE AUFSICHTSRATVORSITZENDER



Nach 15 Jahren engagierter Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender der MW Biomasse AG hat sich Michael Lechner im Herbst 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit. Er war immer Feuer und Flamme für alle Themen der Holzenergie und der MW Biomasse AG. Er hatte zu jeder Zeit ein offenes Ohr für unsere Belange. Bei wichtigen Terminen hat er uns tatkräftig unterstützt und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Lieber Michi, wir danken Dir und wünschen Dir alles Gute für Deinen Ruhestand!

Das Team der MW Biomasse AG

HOLZENERGIE IST CO₂ NEUTRAL



„Holzenergie ist CO₂-neutral“, erklärt Sebastian Henghuber, Vorstand der MW Biomasse AG. Unsere Wälder in Deutschland werden nach strengen Richtlinien nachhaltig bewirtschaftet. Die Waldfläche wächst jährlich um durchschnittlich 5000 ha. „Das Waldrestholz unserer regionalen Wälder zu verwerten ist absolut sinnvoll“, da ist sich Vorstand Henghuber sicher.

Ein bewirtschafteter Wald bindet jedes Jahr 1,3 bis 1,6-mal mehr CO₂ als bei der Verbrennung freigesetzt wird. Die Menge des freigesetzten CO₂ berechnet sich aus dem im Wald verrottenden Material und der Menge des verbrannten Energieholzes. Gleichzeitig werden bei der Verwertung nachwachsender Rohstoffe fossile Energieträger ersetzt und somit CO₂ eingespart.

Noch gar nicht berücksichtigt ist bei diesem Szenario die CO₂-Menge, die durch die wesentlich kürzeren Transportwege des regionalen Energieholzes eingespart wird und die jährliche Steigerung des Kohlenstoffspeichers in Holzprodukten z.B. Holzhäuser, Möbel, Holzfasertafeln.

Sebastian Henghuber engagiert sich bereits seit fünf Jahren auf Bundesebene für die Holzenergie: „Wichtig ist, dass wir uns diese CO₂-Neutralität nicht absprechen lassen, dafür setze ich mich in den zuständigen Arbeitskreisen in Berlin ein.“



MW Biomasse AG
Premium-Pellets aus dem heimischen Wald

Online-Shop: www.mwbiomasse.de
Bestell-Telefon: 08062 / 72894-60

MW Biomasse AG
Salzhub 10
83737 Irschenberg

 MW Biomasse AG
Holz – unser nachhaltigster Rohstoff